

Suppl. 4400.

D en si hert begant
 mit dem geschelle das si hand
 D o freisch si di man
 daz zo in chomen wer
 S ores arch der goetes schar
 zehelf von zerstot dar
 A n zweisel wohle
 mit chlaggleicher vorhie
 R er sagten si an wer an draf
 vñ wurden sere zweischaft
 D och hylben staltz den streit
 als ir veinlicher neit
 P in ir grimmer zorn geriet
 von der strahlischen tier
 W art dreigach towent man erlagen
 daz seit linge mucken chlag
 D auch ir gelukches mangel
 do wart in der angel
 D er chlagglechuten arbeit
 in ir siende gelan
 S e dat in hoher myt erstarp
 vñ ir siende gar ver damp
 R an di goetes arch walt
 alda gewangen auf der var
 D ie mit in gevangen him
 daz haiden sorten mit in
 O syn en sinees alda
 wurden auch erlagen
 D es zwartzen sun mit wort
 daz die archen zu dem hei
 A vor heren mit in bracht
 als des ze trost was getahn
 D em her das got verderben lie
 durch sondeiche scholde hie
 D o der streit zergre alda
 wurtzen thom in syle
 S elovsten in der flucht hin
 am walt geporn von bewann
 D er ruch an rouchleich gewant
 do mit er rouwe ter erchan
 R i sager do di man

W az dort geschehn wer
 W ie si der siege hat verhorn
 wie goetes arch war verlorn
 n di goetes heilichair

